



SummerJazz 2012

Das Jazz-ABC

A wie Arrangement
Aneinanderreihung mehrerer Wiederholungen einer Grundmelodie (Chorus) als Einrahmen des Tutti vor und nach Improvisationspartien

B wie Bebop
Bezeichnung für einen Jazzstil, der in der Mitte der 40er Jahre in New York durch die Experimente einiger sehr fortschrittlicher Jazzmusiker, meist in Improvisationsgruppen, entstand

C wie Chorus
Grundmelodie, ist auch Improvisationsbasis für Solospiel

D wie Dixieland
Bezeichnung für die früheste Form der Nachahmung des New Orleans Jazz durch weiße Musiker

E wie Effenberg, Izabella
Polnische Vibraphonistin, 2009 mit Nail Quartet Preisträger beim SummerJazz, 2012 Auftritt mit Lindy Huppertsberg & Witchcraft

F wie Free Lancing
Musikertätigkeit in Bands, ohne eine feste Bindung einzugehen, entspricht dem Status eines Freiberufers

G wie Geller, Herb
Altsaxophonist aus Los Angeles, beeinflusst von Charlie Parker; Free Lancing bei Billy May, Shorty Rogers und Maynard Ferguson, Chet Baker, lebt jetzt in Hamburg und leitet lange Jahre die NDR Big Band, mehrfach Gast beim SummerJazz

H wie Huppertsberg, Lindy
international gefragte Bassistin, die 2012 heim SummerJazz auftritt; Schülerin von Ray Brown (Bassist beim Oscar Peterson Trio), der ihr den Namen „Lady Bass“ gab

I wie Improvisation
Veränderung und Neukonstruktion einer vorgegebenen Melodie aus dem Stegreif

Jam Session
zwanglose Zusammenkunft von Jazzmusikern zum gemeinsamen Spiel

K wie Konitz, Lee
Altsaxophonist aus Chicago; gehörte zu Miles Davis berühmtem 9-Mann-Orchester; Auftritte mit Charlie Mingus, Stan Kenton, Gerry Mulligan; spielte 1998 auf dem SummerJazz

Südstaaten treffen auf Karibik

„Jazz meets Salsa“: Die 17. Auflage des Pinneberger SummerJazz wird ein Feuerwerk aus heißer Musik und sprühender Lebensfreude

PINNEBERG Er wird tropisch, er wird karibisch, er wird heiß, er wird die Stadt zum Glühen bringen: der lang ersehnte SummerJazz startet endlich in dieser Woche, und er wird Fahltskamp, Dingstätte, Lindenplatz, Rübekamp und das Areal vor der Drostei in Flammen setzen. „Jazz meets Salsa“, heißt es von Donnerstag, 9. bis Sonntag, 12. August in Pinnebergs City. Jazz, die um 1900 in den Südstaaten der USA von Afroamerikanern hervorgebrachte Musik, trifft auf den temperamentvollen karibischen Tanz mit der dazu gehörenden chilipefferschothen heißen Musik – eine Verschmelzung, bei der es zischt und knistert.

„Wir haben ganz aktuell kurzfristig noch ein besonderes Highlight dazu bekommen“, berichtet Antje Freitag, Kulturamtsmitarbeiterin der Stadt und Mitorganisatorin des SummerJazz: „Nach der Begrüßung am Donnerstag wird das Festival von der Showgruppe SalsaFit eröffnet – und da wird das Publikum beim Finale zum Mit-tanzen eingeladen.“ Kein Auftakt könnte besser sein. Und dann startet die Musik-Gala auch schon mit dem nächsten Knallbonbon: Georg Schroeter, Marc Breit-



Eine Big Band, die traumhaft zusammenspielt. Organisatoren und Sponsoren des SummerJazz sorgen für ein grandioses Festival. WAGNER

felder und Torsten Zwingenberger werden mit Piano und Gesang, Bluesharp und Schlagzeug ein swingendes Feuerwerk entfachen, das andernorts vom begeisterten Publikum schon frenetisch gefeiert wurde. Beginn einer vier Tage dau-

ernden Party auf sieben Bühnen, bei der Musik und Tanz, Begegnung, Spaß und Lebensfreude im Mittelpunkt stehen. „Der SummerJazz ist zu einer einzigartigen, unvergleichlichen Marke geworden“, sagt Organisator Günter Kleinschmidt, „weit

über Norddeutschland hinaus bekannt.“ Namhafte Künstler aus aller Welt wollen bei dem Festival dabei sein. „Mehr als 200 Bewerbungen lagen uns vor, wir mussten uns letztlich für 53 Acts entscheiden.“

Den Organisatoren ist ein Programm gelungen, das Musikfans einen Leckerbissen nach dem anderen bietet. Jazz und Salsa bitten zur Show – wer wollte diese Einladung ausschlagen?

Berthold Wagner

Reich werden mit den Festival-Pins

PINNEBERG Vier Tage, sechs Bühnen open air, Musik vom Feinsten den ganzen Tag – und alles ohne Eintritt. Doch irgendwie müssen die Kosten des Pinneberger SummerJazz trotzdem reinkommen. Da hoffen die Veranstalter auf die Fairness der Fans. Die können eine symbolische Eintrittskarte erwerben – in Form der inzwischen schon legendären Festival-Pins.

Die seit der ersten Auflage des SummerJazz angebotenen Anstecker stellen immer ein Instrument dar. Sichtbar befestigt an der Kleidung zeigen ihre Besitzer: ich höre nicht nur gern Musik, ich Sorge auch dafür, dass ihre Live-Darbietung ermöglicht wird. Tief in die Tasche greifen

müssen die Fans nicht: Schon gegen eine Mindestspende von fünf Euro gelangen die SummerJazz-Freunde in den Besitz des Schmuckstücks.

Und diese Investition kann sich als richtig gute Geldanlage erweisen. „Als Sammlerobjekt haben vor allem die Pins der ersten SummerJazz-Jahre eine sagenhafte Wertsteigerung erfahren“, weiß Festival-Organisator Günter Kleinschmidt (Foto, mit Kulturamts-Mitarbeiterin und

Mitorganisatorin Antje Freitag). So werden für das Saxophon der Premiere von 1996 mittlerweile bis zu 80 Euro

gezahlt. Die Trompete aus dem Jahr 1997 wechselt immerhin für 30 Euro den Besitzer, für die Gitarre aus dem Jahr 1998 muss der Interessent 25 Euro hinblättern.

Der diesjährige Festival-Pin wurde passend zum Thema „Jazz meets Salsa“ ausgewählt und stellt zwei Congas dar. Wie in den vergangenen Jahren hat ihn Kathrin Hinneburg-Heiwolt von KH.Design gestaltet. Produziert und gesponsert hat die Schmuckstücke das Pinneberger Unternehmen Fahren-

Fleck. Als Musikerin ist Kathrin Hinneburg-Heiwolt am Sonnabend, 11. August ab 21 Uhr in der „Remise“, Dingstätte 27, zu hören.

Freiwillige Helfer werden während der Konzerte über das Festivalgelände streifen und unermüdlich die Pins anbieten. Hier können sie auch schon vorher erworben werden: Sparkasse Südholstein, Hauptstelle Rathauspassage; „Vom Fass“, Dingstätte 16; ZIP Karkowski, Fahltskamp 5; LBS-Büro, Fahltskamp 13; Ticketcenter A. Beig Verlag, Damm 9 - 19. bw



AB SOFORT REDUZIERT!

20% Herrenbekleidung
30% Damenbekleidung
50% Kinderbekleidung
Sportbekleidung
Young Fashion

SALE

Solange der Vorrat reicht!

BRAX Braxhosen für Damen und Herren je 60€
2 Braxhosen für 100€

In allen Abteilungen super

KUNST MANN 4